

Aristoteles zur Einführung

Autor/Herausgeber:

Rapp, Christof

Veröffentlicht:

Hamburg: Junius Verl., 2004 - 2., verbesserte Auflage

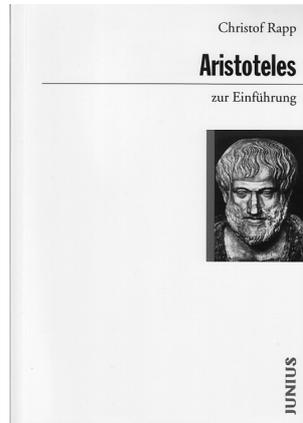
Seiten:

ca 206 S.

ISBN:

3-88506-398-0

Quelle: [Junius-Verlag](#) Hamburg



In der JUNIUS-Reihe "Zur Einführung" gibt Christof Rapp einen pointierten Überblick über das Gesamtwerk von Aristoteles. Vervollständigt wird die Darstellung durch eine repräsentative Auswahlbibliographie sowie eine biographische Zeittafel.

Aristoteles (384-322 v. Chr.) ist zusammen mit Sokrates und Platon einer der drei großen Autoren der klassischen griechischen Antike. Er gilt als Vater der formalen Logik und entwickelte das erste rein formale logische System.

Christof Rapp gibt in seiner Einführung einen Überblick über das gesamte philosophische Werk; so stellt er neben der Logik u.a. die aristotelische Ethik, die politische Philosophie, die Poetik, die Rhetorik sowie Ontologie und Metaphysik vor. Er konzentriert sich dabei auf die für eine Auseinandersetzung mit dem Philosophen Aristoteles zentralen Argumente, während er Spekulationen über die Person sowie die eingehendere Diskussion der unerschöpflichen Forschungsliteratur außen vor lässt."

Rezension

Diese Einführung dient einem besseren Verständnis des einflussreichen Denkers. (Gnostika)

Autorenporträt

Christof Rapp, geb. 1964, ist Professor für Philosophie der Antike und Gegenwart an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift für philosophische Forschung und erster Vorsitzender der Gesellschaft für antike Philosophie e. V.

Veröffentlichungen u.a.

- Identität, Persistenz und Substantialität, Karl Alber 1995.
- Aristoteles, Die Substanzbücher der Metaphysik, Akademie Verlag 1996.
- Vorsokratiker, C.H. Beck 1997.
- Aristoteles, Rhetorik, Übersetzung und Kommentar, Akademie Verlag 2002."

Aus dem Inhalt:

- 1. Ethik
- 2. Theorie der Handlung
- 3. Politische Philosophie
- 4. Poetik
- 5. Semantik
- 6. Logik
- 7. Dialektik und Rhetorik
- 8. Veränderung und Ursachen
- 9. Wissen und Wissenschaft
- 10. Ontologie und Metaphysik
- 11. Theorie der Seele

Zielgruppe

Philosophen, Altphilologen, Politologen